

Merkblatt für die Entsorgung flüssiger gefährlicher Abfälle

I. Flüssige Sonderabfälle sind in vier Abfallgruppen getrennt zu sammeln:

1. Lösemittel, halogenfrei: 5l Kanister

- Aceton, Acetonitril, Ethanol, Hexan, Pentan, Methanol, Propanol, Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Propionsäure, etc.
- Max. 2% Zusatz von Halogenen (Chlor, Brom, Fluor, Jod)

2. Lösemittel, halogenhaltig: 5l Kanister

- Chloroform, Methylenchlorid, Tetrachlorkohlenstoff, etc., auch als Mischung mit halogenfreien Lösemitteln (ab Halogenanteil > 2%)

Brennbare Flüssigkeiten sind ausschließlich in 5l-Kanistern zu sammeln!
Ausnahmeregelungen sind mit der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit (AuN) abzustimmen!

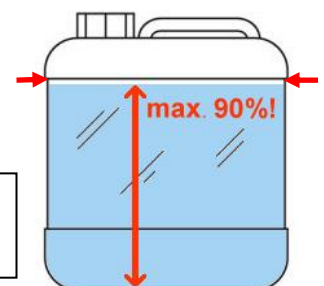
3. Wässrige Lösungen, sauer: 10l- oder 20l-Kanister

- Anorganische Säuren wie Salzsäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure
- Salzlösungen
- Max. 2% Zusatz von Lösemitteln
- Quecksilberhaltige Lösungen separat sammeln
- Keine hochkonzentrierten Säuren, kein Königswasser, keine Nitriersäure!
Fallen diese Abfälle an, ist die Sammlung und Entsorgung mit AuN abzustimmen.

4. Wässrige Lösungen, basisch: 10l- oder 20l-Kanister

- Laugen wie Kalilauge, Natronlauge, etc.;
- Salzlösungen
- Max. 2% Zusatz von Lösemitteln

Beim Befüllen der Kanister bitte beachten: Äußere Verschmutzungen vermeiden und die maximale Füllmenge einhalten!



II. Aufkleber für Kanister

(mit Abfallbezeichnung, Gefahrensymbolen, Gefahrenhinweisen, Sicherheitsratschlägen)

- Sind erhältlich bei AuN oder zum Ausdrucken auf der Internetseite.

III. Abholung der vollen Kanister

Sie erfolgt im Rahmen der Entsorgungsaktionen für Laborchemikalien.

IV. Bestellung von leeren Kanistern

Sie erfolgt per Faxeauftrag (089/317740-16) oder per Email (service@wse-entsorgt.de) bei der Firma Wittmann Sonderabfall-Entsorgung GmbH (WSE).